

MADE IN GERMANY

TECHNO
Linhof



D

KONSTRUKTIONSPRINZIP

Die Linhof Techno ist eine kompakte Hightech-Kamera mit allen sinnvollen Verstellwegen, sowohl bei kurzen wie auch bei längeren Brennweiten. Konzipiert für digitale Fachfotografie ist sie mit ihren großen Verstellwegen jetzt schon ausgelegt für kommende Generationen von Chip-Rückteilen.

Die Linhof Techno wurde konstruiert und gebaut für Architekturfotografie: 40 mm selbsthemmender Hochshift mit exakter Parallelführung, Wasserwaagen an Objektiv- und Bildstandarte für präzise Senkrechten, Nullrasten, die bei Bedarf zugeschaltet werden können. Durch einen doppelfaltigen Weitwinkelbalgen können Weitwinkelobjektive ab 23 mm Brennweite für unbehinderte Verstellungen eingesetzt werden.

Die Fokussierung erfolgt über den Kameraauszug. Das 3-fach Schlittensystem erreicht einen stabilen Maximalauszug von 250 mm als Voraussetzung für langbrennweitige Objektive. So kann die Kamera auch empfehlenswert bei Landschaften, aber auch im Nahbereich eingesetzt werden.

Durch Drehen und Neigen des Objektivs lassen sich Schärfedehnung und feinste Schärfedifferenzierungen kreativ einsetzen.

Alle Bedienelemente sind ergonomisch angeordnet und mit Linhof Präzision gefertigt.

Exakte Skalen lassen genaue Kontrolle der Einstellungen zu.

Einsetzbar sind alle Objektive in mechanischen oder elektronischen Verschlüssen auf Technika Objektivplatte. Die neuesten Digital-Objektivkonstruktionen von 23 bis 210 mm werden für besonders hohe Abbildungsleistungen und Farbsaumfreiheit empfohlen.

Die Bildstandarte der Techno ist kompatibel mit den M 679 Komponenten wie Mattscheiben, Einstellhilfen, Adaptersystem und dem Universal-Wechselschlitten mit der Möglichkeit, zu stitchen.

Aber auch für die klassische Fotografie mit Film können neben der Linhof Rapid Rollex, der Mamiya Rb, den Horseman Rollfilmkassetten auch die spezielle Linhof Super Rollex 6x9 an die Linhof Techno angesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN TECHNO

Maße in Grundposition

Höhe: 197 mm

Breite: 176 mm

Tiefe: 120 mm

Gewicht

ca. 1900 g

Maximaler Kamera-Auszug

250 mm

Minimaler Kamera-Auszug

mit versenkter O-Platte:

20 mm

Horizontale Parallelverstellung an der Objektivstandarte

10 mm links, 10 mm rechts

Vertikale Parallelverstellung an der Objektivstandarte

20 mm nach oben

Drehung um die vertikale Achse $\pm 10^\circ$

Neigung um die horizont. Achse $\pm 10^\circ$

Vertikale Parallelverstellung an der Bildstandarte

20 mm nach oben

20 mm nach unten

SYSTEMKOMPONENTEN DER TECHNO UND BESTELLINFORMATIONEN

Linhof Techno	000150
Kamera mit Normalbalgen (ohne Objektiv)	
Weitwinkelbalgen Techno	002755
Rückteil für Mattscheiben und Bildbetrachtung	001698-S
Objektivplatten für Linhof Techno (Technika 96x99 mm) für Objektive von 23 bis 210 mm siehe Linhof Produktliste	
Mattscheiben	
Mattscheibe Format 3x3*	021833-S
Mattscheibe Format 6x6*	021834-S
Mattscheibe Format 6x7*	021835-S
Mattscheibe Format 6x8*	021836-S
Mattscheibe Format 6x9*	021842-S
Mattscheibe Format 24x36 / 36x63*	021837-S
Mattscheibe Format 37x37 / 37x71*	021838-S
Mattscheibe Format 37x49 / 49x71*	021840-S
Mattscheibe Format 33x44*	021841-S
Mattscheibe Format 53,9x40,4 (PhaseOne P65+, IQ-Serie)	021845-S
Mattscheibe Format 56x36 / 71x56 (Leaf Afi 10 / Aptus 10)	021846-S
Mattscheiben mit integrierter Fresnelscheibe:	
Mattscheibe Format 49x37*	021850-S
Mattscheibe Format 53,9x40,4* (PhaseOne P65+, IQ-Serie)	021851-S
Mattscheibe Format 56x36*	021852-S
Fresnelscheibe	002523
Basic-Lichtschacht M 679*	002763-S
Lupenansatz 8x8 zum Basic-Lichtschacht	002757
Balgenlupe für M 679 und Techno	002758

Flexible Welle für Standartenshift (2 St.)	002769
Polaroid-Rückteil M 679	001692

ADAPTER

Adapter für Hasselblad-Magazine (V-System)	001694
Adapter für Mamiya RZ-Kassetten	001696
Multi-Adapter für Mamiya RB, Mamiya 6x8 Motorkassette, Linhof Rapid Rollex Einschubkassette 6x7, Horseman 6x7/6x8/6x9	001695
Universal-Adapter für Kamera-Adapterplatte	001697
Universal-Wechselschlitten M 679 - 37x37 / 37x71 und Format 37x49 / 49x71	002766-S
Universal-Wechselschlitten (kurz)	002767-S
Adapterplatte für Hasselblad V	001700
Adapterplatte für Hasselblad H	001701
Adapterplatte für Mamiya 645 AF / AFD	001702
Adapterplatte für Contax 645	001703
Adapter für Hasselblad Sucher	001104

ROLLEX KASSETTE

Super Rollex Rollfilmkassette 6x9 speziell für M 679 und Techno	001520
--	--------

Outdoor.case , Koffer für Techno (passend für Kamera, 3 Objektive und Wechselschlitten mit angesetztem Digitalrückteil)	022493
--	--------



BEDIENELEMENTE UND KAMERAFunkTIONEN

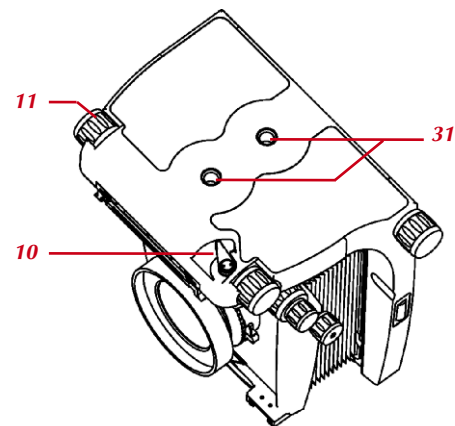
- 1 Entriegelung für Technika Objektivplatte
- 2 Zubehörschuh
- 3 auswechselbares Objektiv auf Technika Objektivplatte
- 4 Objektivstandarte
- 5 Selbsthemmender Feintrieb für Seitshift an der Objektivstandarte
- 6 Entriegelung für Drehung der Objektivstandarte um die Vertikalachse
- 7 Klemmhebel: Beide Hebel zusammen-drücken: Die Objektivstandarte lässt sich auf dem Oberschlitten verschieben (Auszugsverlängerung).
- 8 Fokussierknopf für Scharfeinstellung
- 9 Griffstück zum Herausziehen des Oberschlittens
- 10 Klemmhebel zur Aretierung des Kameraauszugs
- 11 Fokussierknopf für Scharfeinstellung
- 12 Entriegelungstaste zum Verschieben des Oberschlittens
- 13 Rastung am Oberschlitten für Kameraauszug
- 14 Wasserwaage zum Ausrichten der Kamera
- 15 Selbsthemmender Feintrieb für Hochshift an der Bildstandarte



- 16** Selbsthemmender Feintrieb für Drehung der Objektivstandarte um die Vertikalachse
- 17** Selbsthemmender Feintrieb für Neigung der Objektivstandarte um die Horizontalachse
- 18** Wasserwaage zum Ausrichten der Objektivstandarte
- 19** Selbsthemmender Feintrieb für Hochshift an der Objektivstandarte
- 20** Wasserwaage bei Kameraposition um 90° gedreht
- 21** Bildstandarte
- 22** Hebel zum Wechseln des Balgens
- 23** Entriegelungstaste für Mattscheibenrückteil, Adapter und Wechselschlitten, gleichzeitig mit (24) drücken und gegen Herausfallen der Komponenten sichern.
- 24** Entriegelung für Mattscheibenrückteil, Wechselschlitten, Adapterplatten, Rollfilmkassette etc., gleichzeitig mit (23) drücken und gegen Herausfallen der Komponenten sichern.
- 25** Entriegelung für Neigung der Objektivstandarte um die Horizontalachse
- 26** Entriegelung für Objektivwechsel: (26) gedrückt halten und mit (1) entriegeln. Gegen Herausfallen des Objektivs sichern.
- 27** Normalbalgen, gegen Weitwinkelbalgen austauschbar durch Betätigen der 4 Hebel (22). Beachten Sie den Hinweis unter "Balgenwechsel".



- 28** Wasserwaage zum horizontalen Ausrichten der Kamera
- 29** Rückteil für auswechselbare Mattscheiben, Fresnelscheibe und Einstellhilfen
- 30** Auswechselbare Formatmattscheiben, hier eingesetzte Mattscheibe mit integrierter Fresnelscheibe.
- 31** Stativgewinde 3/8", empfohlen wird die Montage des Schnellwechseladapters Quickfix I und des 3D Micro Nivellierkopfes.





Balgenwechsel
an der Linhof
Techno



Linhof Techno mit
eingesetztem
Weitwinkelbalgen für
kurze Kameraauszüge

KAMERABALGEN UND BALGENWECHSEL

Objektive verschiedener Brennweiten bedingen einen unterschiedlichen Kameraauszug.

Der Normalbalgen ist gegen den Weitwinkelbalgen (und umgekehrt) schnell zu wechseln: Die 4 Hebel (22) an der inneren vorderen und hinteren Standarte werden geöffnet. Der Balgen kann leicht nach oben entnommen werden. Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist auf die Orientierung des Balgens zu achten: Den Balgen mit den 2 kleinen Laschen am vorderen Balgenrahmen nach

oben (siehe nebenstehende Abbildung) in die Objektivstandarte einhängen. Der Balgen wird zuerst (1) an der unteren Halterung eingesetzt und nach oben (2) an die jeweilige Standarte angedrückt. Die Sicherung erfolgt durch das Schließen der jeweils 2 Hebel (22).

Der Weitwinkelbalgen der Linhof Techno besitzt eine Doppelfalte und lässt sich daher weit ausziehen.

Er wird für Objektive mit Brennweiten von 23 bis 90 mm, der Normalbalgen für Objektive mit Brennweiten von 90 bis 210 mm benutzt.



Analog- und Digitalobjektive in Copal-Verschlüssen, montiert auf flachen bzw. versenkten Technika Objektivplatten. Die Rapidklemmung (untere Reihe) dient dem schnellen Ansetzen des Drahtauslösers.

OBJEKTIVWECHSEL

Einsetzbar sind Objektive von 23 bis 210 mm Brennweite in mechanischen (Verschlussgröße 0 und 1) oder elektronischen Verschlüssen auf Technika Objektivplatte.

Der Einsatz von elektronischen Rollei Verschlüssen ist nur bei Verwendung einer zentrisch gebohrten Objektivplatte möglich.

Objektiv einsetzen: Zum Einsetzen des Objektivs Sicherung (23) drücken, halten und die Entriegeltaste (1) in betätigen (analog zum Wechsel des Kamerarückteils, siehe Seite 9.). Die Entriegelung rastet spürbar ein. Das Abnehmen des Objektivs erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei das Objektiv zusätzlich am Herausfallen sichern.

BILDSTANDARTE

Die Rückteilstandarte ist kompatibel mit dem gesamten Linhof M 679 Zubehör. Maximal nutzbares Format ist 6x9. Es können die wichtigsten auf dem Markt befindlichen Magazine und Rückteile (analog wie digital) über Spezialadapter oder Wechselschlitten angesetzt werden.

RÜCKTEIL FÜR MATTSCHEBEN UND BILDBETRACHTUNG

Das Kamerarückteil nimmt die Mattscheiben und die verschiedenen Einstellhilfen auf.

Rückteilwechsel:

Zum Wechseln von Mattscheibenrückteil, Rollfilmkassetten, Wechselschlitten oder Digitalrückteil: Sicherung (24) in Pfeilrichtung drücken, halten und die Entriegeltaste (23) in Pfeilrichtung betätigen. **Achtung:** Das auszuwechselnde Rückteil muss dabei am Herausfallen gehindert werden.

Hoch- bzw. Querformat: Wie oben beschrieben, kann das Rückteil mit eingeschobener Mattscheibe und eventuell angesetzter Einstellhilfe abgenommen und um 90° gedreht wieder angesetzt werden.

Handhaltung beim Ansetzen bzw. Abnehmen des Rückteils (Mattscheibenrückteil, Digitalbacks mit entsprechendem Adapter, bzw. Wechselschlitten)





Linhof Techno mit Maximalauszug für Objektive mit Brennweiten bis 210 mm oder für Aufnahmen im Nahbereich.

FOKUSSIEREN / KAMERAUSZUG

Die Techno gestattet sehr große Auszüge des 3-fach Schlittens bis 250 mm als Voraussetzung für langbrennweitige Objektive oder Aufnahmen im Nah- und Makrobereich. Die Fokussierung erfolgt über den Kameraauszug: Klemmhebel (**10**) an der Unterseite der Kamera lösen. Es kann rechts oder links mit Fokussierknopf (**8** bzw. **11**) scharf gestellt werden. Die Kontrolle der Schärfe erfolgt über die Mattscheibe mit Hilfe einer Lupe bzw. einer Betrachtungshilfe (siehe Zubehör). Zum Scharfstellen auf Objekte im Nahbereich nutzt man die Verlängerung des Schlittenauszugs – Fokussierknopf (**8** bzw. **11**). Reicht bei derartigen Aufnahmen oder bei Verwendung langer Brennweiten der Auszug nicht aus, so erfolgt die weitere Auszugsverlängerung mit dem Schlittensystem: Nach Druck auf die Tasten (**12**) wird der Oberschlitten am Griffstück (**9**) bis zum Einrasten herausgezogen. Genügt auch diese Verlängerung noch nicht, so wird wiederholt die Taste (**12**) niedergedrückt, wodurch der Auszug bis zur nächsten Einrastung verlängert werden kann.

Nach Einstellen von Bildgröße und Schärfe kann die Auszugsverlängerung durch Bedienung des Klemmhebels (10) arretiert werden. Dies empfiehlt sich besonders bei Vertikalaufnahmen. Soll der Oberschlitten wieder zurückgeschoben werden, so ist die Taste (12) niederzudrücken.

UNENDLICH-ANSCHLÄGE

Bei Bedarf können Unendlich-Anschläge dem jeweiligen Objektiv in Kombination mit dem Mattscheibenrückteil bzw. Wechselschlitten entsprechend montiert werden. Sie sichern schnelle Einsatzbereitschaft der Kamera bei Einstellung auf Unendlich.

Je nach verwendetem Objektiv werden die montierten Unendlich-Anschläge paarweise hochgestellt. Nun wird der Kameraauszug eingestellt. Die beiden Klemmhebel (7) werden zusammengedrückt und die Bildstandarte wird bis zum Anschlag in Position gebracht. Werden keine Unendlich-Anschläge verwendet, können diese einfach "umgelegt" und überfahren werden.

*Paarweise montierte
Unendlich-Anschläge an
der Linhof Techno.*

NULLRASTEN AN DER OBJEKTIVSTANDARTE

Besonderen Wert wird bei der Techno auf Zwangsparallelität der Standarten gelegt. Dazu dienen die zwei Nullrasten an der Objektivstandarte. Vor Verstellung der Objektivstandarte zur Drehung um die Vertikalachse ist Entriegelung (6) zu betätigen. Erst dann kann die Standarte mit dem Triebknopf (16) verschwenkt werden. Eine Aretierung der gefundenen Position ist nicht notwendig.

Soll die Objektivstandarte wieder in ihre Ausgangsposition (unverstellt) gebracht werden, so ist die Entriegelung (6) wieder zurückzusetzen. Die Standarte rastet dann in Nullposition ein und kann nicht mehr bewegt werden.



Nullrasten (6, 25)

Vor Verstellung der Objektivstandarte zur Neigung um die Horizontalachse ist Entriegelung (25) zu lösen. Erst dann kann die Standarte mit dem Triebknopf (17) geneigt werden. Eine Aretierung der gefundenen Position ist nicht notwendig. Soll die Objektivstandarte wieder in ihre Ausgangsposition (unverstellt) gebracht werden, so ist die Entriegelung (25) wieder zurückzusetzen. Die Standarte rastet in Nullposition ein und kann nicht mehr bewegt werden.

Achtung: Ein gewaltsames Drehen in gerasteter Nullposition führt zur Beschädigung des Feintriebs.



Das Rückteil (001698-S) verfügt über 3 Rillen zum Einschieben der auswechselbaren Formatmattscheiben, der Fresnelscheibe und Betrachtungshilfen.

MATTSCHIEBEN

Es stehen entsprechende Formatmattscheiben mit Gitternetzlinien von 3x3 cm bis 6x9 cm zur Verfügung. Die Mattscheibe wird in die dafür vorgesehene innere Führungsrille des Kamerarückteils bis zum Anschlag eingeschoben.

MATTSCHIEBEN MIT INTEGRIERTER FRESNELSCHEIBE

Die Linhof Mattscheiben mit integrierter Fresnelscheibe bietet hohen Bedienungs- komfort. Die Mattscheiben zeichnen sich durch extreme Feinkörnigkeit aus und bieten ein helles Mattscheibenbild. Das Finden der punk- genauen Schärfe wird in Kombination mit einer guten Lupe erleichtert.

Beim Justieren einer Lupe auf die eigene

Sehstärke sollte auf die Kornstruktur der Mattscheibe eingestellt werden.

Mattscheiben mit integrierter Fresnelscheibe:

Ident-Nr. 021850-S Format 49x37 mm

Ident-Nr. 021851-S Format 53,9x40,4 mm

Ident-Nr. 021852-S Format 56x36 mm



Mattscheibe mit integrierter Fresnelscheibe, Raster und Format-einzeichnung.

EINSTELLHILFEN

Bei Einstellung über Mattscheibe erleichtern Systemkomponenten die Bildkontrolle.

FRESNELSCHEIBE

Fresnelscheiben dienen der besseren Betrachtung des erhellten Mattscheibenbildes bis in die Ecken. Ihr Nachteil: Bei extremen Kameraver- stellungen wird der Vorteil der Aufhellung eingebüßt. Bei der hier eingesetzten M 679 Fresnelscheibe ist die Möglichkeit gegeben, die Fresnelscheibe in ihrer Position zu verändern. Die Fresnelscheibe wird hinter die Mattscheibe mit der gerillten Seite zur Mattscheibe in die 2. Rille eingeschoben. Das Fresnelring-Zentrum liegt dabei außermittig.

Je nachdem wie die Fresnelscheibe eingesetzt wird, können durch Verschieben der Fresnel- scheibe entweder nach unten oder nach oben Abdunkelungen in Folge von Kameraverstel- lungen wieder aufgehellt werden.

Durch Drehen des gesamten Rückteils um 90° können dabei auch Abdunkelungen bei Seitshift ausgeglichen werden.



*Handhabung der
Balgenlupe*

BALGENLUPE (002758)

Die flexible 3fach-Balgenlupe gestattet Mattscheibenkontrolle des Motivs bis in die Ecken – auch bei hellem Umgebungslicht.

Der Rahmen des Stoffbalgen wird in die 3. Rille des Mattscheibenrückteils eingeschoben.

DER BASIC-LICHTSCHACHT (002763-S)

dient zur Abschattung des Mattscheibenbildes bei hellem Umgebungslicht. Er besteht aus einem selbsttragenden flexiblen Balgen, identisch mit dem des Basic-Kompendiums.

Er wird hinter die Mattscheibe und die Fresnelscheibe in die 3. Rille des Mattscheibenrückteils eingeschoben.

DER LUPENANSATZ 8x8

ZUM BASIC-LICHTSCHACHT (002757)

gestattet die Betrachtung des gesamten Mattscheibenbildes. Er wird am Basic-Lichtschacht eingehängt und dient dann der genauen Kontrolle und Fokussierung auch der Ecken des Mattscheibenbildes.

EINSTELL-LUPEN

Zur exakten Fokussierung dienen Lupen mit einer Vergrößerung von 3x bis 10x.

Bevor Sie das Bild fokussieren, sollten Sie die Lupe auf die Linien der Mattscheiben justieren. Am besten gelingt das, wenn dabei das eigentliche Motiv völlig unscharf eingestellt ist.



Basic-Lichtschacht



*Lupenansatz 8x8 zum
Basic-Lichtschacht*



*Seitlich ausklappbares
Kompodium, am
Sucherschuh befestigt*

KOMPENDIUM (001925)

Das ausschwenkbare Kompodium, am Zubehörschuh adaptiert, schützt vor Seiten- und Streulicht. Es lässt sich nach Bedarf dem Objektiv und den Lichtverhältnissen anpassen.

UNIVERSAL-WECHSELSCHLITTEN

Einen guten Workflow bieten die Linhof Wechselschlitten: an der Techno adaptiert, gestatten sie zügiges Arbeiten durch schnellen Wechsel von Bildeinstellung zu Aufnahmebereitschaft. Nach Betätigen der Entriegelungstaste (d) können die angesetzten Komponenten leichtgängig verschoben werden.

Rastungen im Wechselschlitten ermöglichen "Stitching": zwei Aufnahmen vergrößern die Aufnahmefläche digitaler Backs. Dazu dienen die Markierungen am Wechselschlitten, die ein exaktes Einrasten dem jeweiligen Aufnahmeformat entsprechend gewährleisten:

b = Normalposition

a und c = Position für Sticking.

In Kombination mit dem Linhof Universal-Adaptersystem lassen sich Rückteile unterschiedlicher Adaptionen und entsprechende Mattscheiben kombinieren. Angeboten werden der kurze und der längere Wechselschlitten:

- Universal-Wechselschlitten M 679 (002766-S)
- Universal-Wechselschlitten kurz (002767-S)



Techno mit kurzem Wechselschlitten (002767-S) und angesetztem Digitalrückteil in Aufnahmeposition

Für Aufnahmen mit Film:

Mattscheibe 6x6 (021834-S)
Mattscheibe 6x7 (021835-S)
Mattscheibe 6x8 (021836-S)
Mattscheibe 6x9 (021842-S)

Mattscheibe 53,9x40,4 PhaseOne P65+ (021845-S)
Mattscheibe 56x36 / 71x56 Leaf Afi 10 (021846-S)
Mattscheibe 33x44 (021841-S)

Mattscheiben mit integrierter Fresnelscheibe:

Mattscheibe Format 49x37 (021850-S)
Mattscheibe Format 53,9x40,4 (021851-S)
Mattscheibe Format 56x36 (021852-S)

Universal-Wechselschlitten
M 679 (002766-S)

Universal-Wechselschlitten
kurz (002767-S)

Mattscheibe 37x37/37x71
(021838-S)

Mattscheibe 37x49/49x71
(021840-S)

Mattscheibe 3x3
(021833-S)

Mattscheibe 24x36/36x63
(021837-S)

Universal-Adapter für
Kamera-Adapterplatten
(001697)



Adapterplatte für
Hasselblad H (001701)

Adapterplatte für Hasselblad V
(001700)

Adapterplatte für
Mamiya 645 AF/AFD (001702)

Adapterplatte für
Contax 645 (001703)

UNIVERSAL-ADAPTERSYSTEM

Kompatibilität zu digitalen Rückteilen bietet das Linhof M 679 Adaptersystem: So können Digitalrückteile mit unterschiedlichen Mittelformatkamera-Adaptionen an der Linhof Techno für Fachaufnahmen eingesetzt werden.

EINSTELLUNG ÜBER MONITOR

Bei Monitoreinstellung kommt der Universal-Adapter 001697-S an der Linhof Techno zum Einsatz. Über die speziellen Adapterplatten können die Digitalbacks, die für Hasselblad V und H, Mamiya 645 AF/AFD bzw. Contax 645 adaptiert sind, angesetzt werden.

EINSTELLUNG ÜBER MATTSCHHEIBE

Für digitale Fachaufnahmen mit Mattscheibenkontrolle empfiehlt sich ein Wechselschlitten, der als Universal-Wechselschlitten mit zusätzlichen Adapterplatten angeboten wird. Dem Anschluss des Digitalbacks entsprechende Adapterplatten – Hasselblad V, Hasselblad H, Mamiya 645 AF/AFD oder Contax 645 – verbinden Digital-Rückteil und Wechselschlitten durch Sicherheitsverriegelung.

CHIPGRÖSSE 37x37 mm

Für die Chipformate 37x37 und 37x49 mm ist der Universal-Wechselschlitten 002766-S ausgelegt. Beim Chipformat 37x37 mm mit Mattscheibe 021838-S ergibt stitching (2 überlappende Aufnahmen) das Gesamtformat von 37x71 mm.

CHIPGRÖSSE 37x49 mm

Hier wird ebenfalls der Universal-Wechselschlitten 002766-S benötigt, komplettiert mit Mattscheibe 021840-S.

Mit 2 Belichtungen wird das Format 49x71 mm erfasst.

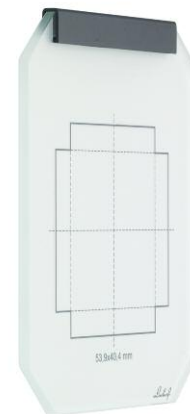
CHIPGRÖSSE 56x36 mm

für Leaf Afi mit Mattscheibe 021846-S. Mit 2 Belichtungen wird das Format 71x56 mm erfasst.

CHIPGRÖSSE 53,9x40,4 mm

für Phase One P65+/IQ-Serie: Mattscheibe 021845-S.

*Mattscheibe mit
Formateinzeichnung*



EINZELADAPTER FÜR ROLLFILM UND DIGITAL IMAGING

Präzise Spezialadapter verbinden Digitalback oder Rollfilmmagazin mit der Techno, wie Hasselblad-Adapter 001694, Mamiya RZ-Adapter 001696 oder Multi-Adapter 001695 (für Mamiya RB, Linhof Rapid Rollex, Horseman).



HASSELBLAD V ADAPTER

akzeptiert die entsprechende Hasselblad-Rückteiltechnik, wie Rollfilmmagazine, Polaroid-Magazin 100 und alle auf Hasselblad V adaptierbaren Digital-Rückteile.



MAMIYA-ADAPTER

ist ausgelegt für die RZ-Kassette Pro II, die Polaroid-Kassette RZ und alle Digital-Rückteile mit Mamiya RZ-Anschluss. Handhabung bei Verwendung von Rollfilm-Kassetten: Film bis zur 1. Aufnahme mit dem Drehknopf am Magazin vortransportieren. Nach jeder Belichtung Hebel (oben rechts am Adapter) nach rechts bis zum Anschlag drücken, damit der Transport freigegeben wird.



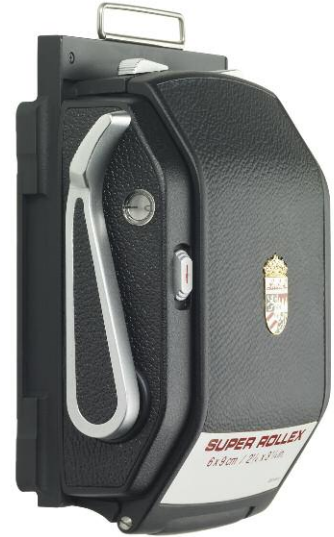
MULTI-ADAPTER

akzeptiert die Mamiya RB-Kassette Pro SD, die Mamiya 6x8 Motorkassette, die Linhof Rapid Rollex-Einschubkassette 6x7, Horseman-Kassetten 6x7/6x8/6x9 sowie alle auf Mamiya RB adaptierten Digital-Rückteile. Filmkassetten, Zubehör und Rückteile werden durch Schieberverriegelung gehalten.

SUPER ROLLEX

Für die Verwendung an der Linhof Techno und an der M 679cs ist eine spezielle Linhof Super Rollex Rollfilmkassette 6x9 (001520) verfügbar. Sie gestattet 8 Aufnahmen 6x9 auf Rollfilm 120.

*Super Rollex
Rollfilmkassette
6x9 speziell für
M 679 und
Linhof Techno
(001520)*





LINHOF 3D MICRO

Der Linhof 3D Micro ist ein Nivellierkopf, der exakte Positionierung der Kamera gewährleistet.

Er ist für digitale wie für analoge Fotografie einsetzbar – im Studio und on location. Zwei Nivelliersegmente wurden überkreuz so montiert, dass zwei identische Segmentführungen für die Neigung und die seitliche Nivellierung vorhanden sind. Bei Schwenkungen wird ein Auswandern des Bildes vermieden.

Über gummierte Drehknöpfe sind stufenlose selbsthemmende Bewegungen um je 12° zu jeder Seite sowie nach vorn und hinten möglich. Ein zusätzlicher Panoramateller oberhalb der Bewegungsachsen bietet die Möglichkeit, Einzelaufnahmen für zusammengesetzte Panoramen exakt nach Winkelgradeinstellungen aufzunehmen.

Ein zweiter Panoramateller an der Basis gestattet das Ausrichten zum Motiv. Mit Hilfe der Skalen und Wasserwaagen werden alle Einstellungen kontrollier- und wiederholbar.



Linhof 3D Micro mit ausgefahrenen Schwenksegmenten und integriertem Linhof Quickfix I (Ident-Nr. 003660).

Auch bei unebenem Stand lässt sich der Linhof 3D Micro mit seinen stufenlosen Feintrieben nivellieren und bringt die Kamera in die erforderliche Position.



Techno on Location
ausgerüstet mit:

- Weitwinkelbalgen
- kurzem Wechselschlitten
- Mattscheibe mit integrierter Fresnelscheibe
- Basic-Lichtschacht
- Digitalrückteil mit Wake-up Kabel
- Linhof Profidrahtauslöser
- 3D Micro Nivellierneiger

TECHNO – OUTDOOR DIGITAL

Bei der Arbeit on Location zählen Schnelligkeit und Flexibilität besonders. Hier gilt es, mit dem richtige Zubehör ausgerüstet zu sein. Der Techno Koffer nimmt die Kamera, den Wechselschlitten mit angesetztem Digitalrückteil und Objektiv auf.

ACHTUNG: Bei Kameraverstellungen mit Weitwinkelobjektiven können physikalisch bedingte Farbverschiebungen auftreten.

Darum sollte unbedingt nach jeder neuen Kameraverstellung und am besten vor der eigentlichen Aufnahme eine Kalibrierungsaufnahme gemacht werden:

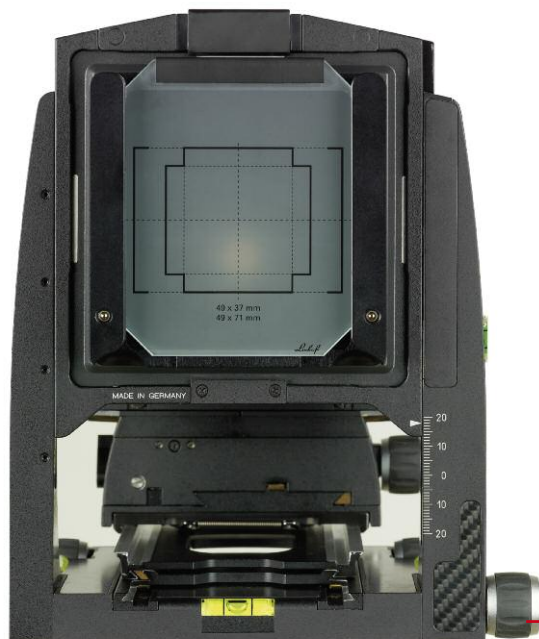
Durch eine Opalscheibe wird eine Aufnahme mit genau der individuellen Kameraverstellung gemacht, ca. 2 Blendenwerte mehr belichtet. Diese Aufnahme wird dann in der Software des Rückteils (z.B. LCC, Lens-Calibration bei CaptureOne) verrechnet. Auch der Lichtabfall, der beim Einsatz von Weitwinkelobjektiven zum Rand hin auftritt, kann so (muss aber nicht) rausgerechnet werden.



Outdoor-Fotografie in der Partnachklamm



*Outdoor.case,
Koffer für die
Techno (022493)*



Hochshift an der Objektivstandarte

Die Linhof Techno mit Hochshift an der Bildstandarte, der sich in der Aufnahme als Tiefshift auswirkt.

KAMERAVERSTELLUNGEN

Erst durch die Möglichkeit, Objektiv- und Bildstandarte gegeneinander zu verstellen, werden die Vorteile der Fachkamera voll ausgenutzt. Diese Verstellbarkeit der Standarten dient der Perspektivkorrektur, der Schärfeverlagerung und der kreativen Bildgestaltung.

Voraussetzung für alle Kameraeinstellungen sind Objektive mit entsprechend großen Bildkreisen. Bevor Sie mit einer Einstellung beginnen, sollten Sie alle vorherigen Verstellungen zurücknehmen, die Kamera sozusagen auf NULL stellen. Exakte Skalen lassen genaue Kontrolle der Einstellungen zu.

SHIFT

Die Techno gestattet Shiftmöglichkeit an Objektiv- und Bildstandarte. Die mechanischen Verstellwege gehen oft über die optischen Möglichkeiten der Objektive hinaus.

HOCHSHIFT

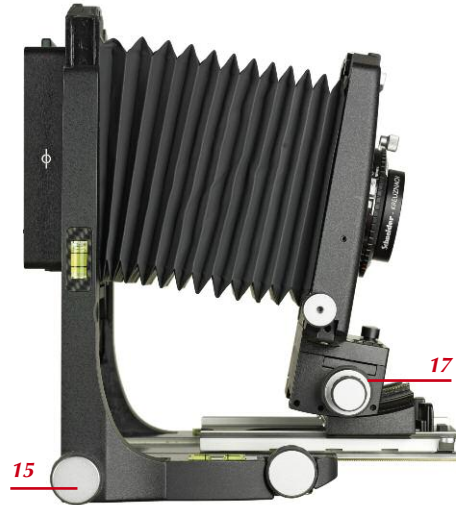
Für Architekturaufnahmen bzw. Aufnahmen aus niedrigen Kamerapositionen, bei denen stürzende Linien vermieden werden sollen, muss zuerst die Kamera mit Kontrolle der Wasserwaagen lotrecht positioniert werden. Beim Einsatz kurzbrennweitiger Objektive ist die Hoch-/Tiefverstellung an der Bildstandarte zu bevorzugen. Dazu ist der selbsthemmende Feintrieb (15) zu betätigen. Sollte dies nicht ausreichen, kann mit dem selbsthemmenden Feintrieb (19) die Objektivstandarte zusätzlich geschiftet werden.

TIEFSHIFT

Der Tiefshift bei Aufnahmen von erhöhten Positionen ist an der Bildstandarte vorzunehmen. Dazu ist mit dem selbsthemmenden Feintrieb (15) die Bildstandarte nach oben zu bewegen. Die Objektivstandarte zuvor auf Nullposition mit Feintrieb (19) stellen.

SCHEIMPFLUGVERSTELLUNGEN

Durch Drehen (swing) und Neigen (tilt) des Objektivs lassen sich Schärfedehnung und feinste Schärfedifferenzierungen kreativ einsetzen. Damit können Scheimpflugeinstellungen zur Schärfeverlagerung realisiert werden. Nullrasten an der Objektivstandarte gewähren nach Kameraverstellungen wieder exakte Zwangsparallelität der Standarten.



oben: Die Linhof Techno mit Scheimpflugschwenkung (tilt) an der Objektivstandarte mit Feintrieb (17), zuvor Entriegelung mit (25). Zusätzlich empfiehlt es sich, bei Verwendung von Objektiven mit kleinen Bildkreisen die Bildstandarte mit Feintrieb (15) nach oben zu verschieben.

links: Die Linhof Techno mit Scheimpflugeinstellung an der Objektivstandarte, hier: Drehung um die Vertikalachse (swing). Entriegelung (6), Feintrieb (16).

SCHEIMPFLUG REGEL

Wenn sich die Verlängerung der Motiv-Hauptebene, die Verlängerung der Objektivenebene und die verlängerte Bildebene in einer Schnittgeraden treffen, wird die gesamte Motiv-Hauptebene scharf abgebildet.



Schematische Darstellung der Scheimpflug Regel

Motiv-Hauptebenen (z.B. Fläche des Aufnahmetisches, Landschaftsebene etc.)



LINHOF PRÄZISIONS - SYSTEMTECHNIK GMBH | RUPERT-MAYER-STRASSE 45 | 81379 MÜNCHEN
TEL. +49.89.72492-0 | FAX +49.89.72492-250 | www.linhof.com | info@linhof.com